

Pressemitteilung der Gemeinde Kürten

Datum: 06. Mai 2024

Infoveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger: Kommunale Wärmeplanung - Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Die Gemeinde Kürten setzt einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft. In einer speziellen Veranstaltungsreihe sollen die Bürgerinnen und Bürger über die kürzlich gestartete Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung informiert werden.

Häufig gestellte Fragen und mögliche Unsicherheiten zu dem Themenkomplex möchten die Vertreter der Gemeinde direkt adressieren und beantworten: Wie findet der Erarbeitungsprozess der kommunalen Wärmeplanung statt, was sind die konkreten Inhalte der Wärmeplanung, wie ist der aktuelle Sachstand und welche sind die nächsten Schritte der Gemeinde?

Hierzu laden wir herzlich ein zu der ersten **Infoveranstaltung**

**am 22.05.2024 von 18 - 20 Uhr
im Bürgerhaus Kürten
Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, 51515 Kürten**

Bei der Infoveranstaltung werden Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Kürten, des von der Gemeinde beauftragten Planungsbüros BMU Energy Consulting und des Energieanbieters BEW anwesend sein.

Hintergrund „Kommunale Wärmeplanung“

In Deutschland macht die Erzeugung von Wärme fast die Hälfte des gesamten Energieverbrauchs aus. Diese ist auch verantwortlich für einen Großteil des CO₂-Ausstoßes, da rund 80 Prozent der Wärme derzeit durch den Einsatz von fossilen Brennstoffen wie Gas und Öl erzeugt wird. Von den rund 41 Millionen Haushalten in Deutschland heizt nahezu jeder zweite mit Gas und knapp jeder vierte mit Heizöl. Dies bedeutet eine große Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, die zudem oftmals aus dem Ausland kommen. Der CO₂-Ausstoß als auch die Abhängigkeit sollen nun zügig verringert werden. Das Wärmeplanungsgesetz schafft seit dem 1. Januar 2024 die rechtliche Grundlage für die verbindliche und systematische Einführung einer flächendeckenden kommunalen Wärmeplanung in ganz Deutschland. (Quelle: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen).

Für eine zukunftsweisende, verlässliche und bezahlbare Wärmeversorgung möchte der Bund also zukünftig auf erneuerbare Energien und die Nutzung unvermeidbarer Abwärme, z.B. aus Industrieanlagen und Rechenzentren, setzen. Damit diese Umstellung gelingt, sind die Kommunen verpflichtet, mit strategischen Planungen zur Machbarkeit und Umsetzbarkeit zu beginnen. Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung für die Gemeinde zu

ermitteln. Der Bund unterstützt diese Planungen finanziell und steht beratend bei der Erstellung der Wärmepläne zur Seite.

Die Kommunale Wärmeplanung ist also zunächst ein strategischer Prozess. Durch die Identifikation, Planung und Umsetzung von Maßnahmen, die Nutzung erneuerbarer Energien, der Modernisierung von Heizsystemen und der Verbesserung der energetischen Effizienz, sollen die langfristige Ziele des Klimaschutzes, eine geringere Abhängigkeit von Energielieferungen aus dem Ausland und Sicherheit der Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger erreicht werden. Dies soll zudem den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen und Energieversorgern Sicherheit darüber geben, mit welcher Art der Wärmeversorgung sie in Zukunft lokal werden rechnen können.

Wir interessieren uns für die Fragen, Sorgen und Ängste zum Thema Wärmeplanung

Die Gemeinde Kürten ist sich bewusst, dass mit dem Thema Wärmeplanung auch Veränderungen auf alle zukommen, welche mit Sorgen und Ängsten und finanziellen Bedenken einhergehen können. Es ist das Ziel der Gemeinde, mit transparenter Kommunikation viele Fragen schon zu Beginn zu beantworten und die Bevölkerung an dem Prozess teilhaben zu lassen.

Ab Beginn und für die gesamte Dauer des Prozesses der Wärmeplanung wird die Gemeinde in den kommenden Monaten Informationsveranstaltungen, Themenabende und mehr im Bereich Wärmeplanung anbieten. Die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger werden dabei zu dem Thema gehört und Fragen durch die anwesenden Spezialisten beantwortet. Die Meinungen, Ideen und möglichen Bedenken der Bevölkerung sind bei der Konzeption der Wärmeplanung von großem Wert und fließen auch aktiv in den Planungsprozess ein.

Gemeinsam können wir eine nachhaltige Zukunft gestalten und die Lebensqualität in unserer Gemeinde Kürten langfristig sichern.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt Gemeinde Kürten

Klimaschutz
Anne-Sophie Risse
Tel. 02268 - 939-288
E-Mail Klimaschutz: klimaschutz@kuerten.de
E-Mail Wärmeplanung: waermeplanung@kuerten.de

Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung
Nadine Hasberg, Eva Lefèvre
Tel. 02268 - 939-388
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@kuerten.de

Weiterführende Informationen

Die Kommunale Wärmeplanung für Kürten
<https://gemeinde-kuerten.de/rathaus/gemeindeentwicklungsplanung/klimamanagement/die-kommunale-waermeplanung/>

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
<https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/WPG/WPG-node.html>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages